

Forstamt Neuenbürg.

Revier-Preise für das Jahr 1893.

Genehmigt

durch Erlaß der K. Forstdirektion vom 16. November 1892 Nr. 7769.

Holzarten und Sortimente.	Preise für ein Reckmeter in sämtlichen Revieren.	Holzarten und Sortimente.	Preise für das Stück in sämtlichen Revieren.
	Mark.		Flennig.
1. Stämme (über 14 cm Durchmesser 1 m oberhalb des unteren Endes)		2. Stangen (bis zu 14 cm Durchmesser, 1 m oberhalb des unteren Endes gemessen)	
A. Laubholz, ohne Rinde gemessen.		Laub- und Nadelholz.	
Eichen I. Kl. Holländer, Wellbäume und ansgezeichnetes Sägholz	50	a) Verbstangen (über 7 bis mit 14 cm Durchmesser.)	
II. „ Säg- und Bauholz, glatt	40	1) 11,1—14 cm stark	
III. „ Raubes Sägholz und gewöhnliches Bauholz	30	Werkstangen	
IV. „ Geringes Bau- und Handwerksholz	22	I. Klasse mit einer Länge von mehr als 13 m	60
V. „ Gartenäulen und stärkere Stangen	12	II. „ „ „ „ 11,1—13 m	40
Weißbuchen, Ahorn, Eschen, Ulmen		III. „ „ „ „ 9,1—11 m	25
I. Kl. Starkholz (über 35 cm mittleren Durchmesser)	21—30	IV. „ „ „ „ 7,1—9 m	15
II. „ Schwachholz (bis 35 cm „)	18—20	2) über 7 bis 11 cm stark	
Rotbuchen		V. Klasse mit einer Länge von mehr als 9 m (Hopfenstangen I. Kl.)	25
I. Kl. Starkholz (über 35 cm mittleren Durchmesser)	18—25	VI. Klasse mit einer Länge von 7,1—9 m (Hopfenstangen II. Kl.)	15
II. „ Schwachholz (bis 35 cm „)	14—17	VII. Klasse mit einer Länge von 6,1—7 m (Hopfenstangen III. Kl.)	12
Birken, Erlen, Linden, Pappeln		b) Reisstangen bis zu 7 cm stark	
I. Kl. Starkholz (über 35 cm mittleren Durchmesser)	16—20	I. Klasse mit einer Länge von mehr als 7 m (Hopfenstangen IV. Kl.)	12
II. Kl. Schwachholz (bis 35 cm „)	12—15	II. Klasse mit einer Länge von 5,1—7 m (Hopfenstangen V. Kl.)	5
B. Nadelholz, ohne Rinde gemessen.		III. Klasse mit einer Länge von 4,1—5 m	4
a) Langholz		IV. „ „ „ „ 3,1—4 m	3
Geringsste Länge Geringsster Durchmesser am Ablass		V. Klasse { bis 3 m } mit Hauerlohn	2
I. Kl. 18 m 30 cm	20	ohne „	1
II. „ 18 „ 22 „	18	Christbäume und Maier } bis 2 m lang	3—10
III. „ 16 „ 17 „	15	für 1 Stück ohne Hauerlohn } 2,1—3 m „	15—20
IV. „ 8 „ 14 „	12	lohn } über 3 m „	10—100
V. Kl. (schwächeres) 1) bei 8 m über d. Stock 10—12,9 cm mittl. Stammholz 2) „ 8 m „ „ 7—9,9 „ „	10	Erntewieden, Laub- und Nadelholz	
b) Sägholz		für 100 Stück (ohne Hauerlohn)	30
Länge Mittl. Durchm. Geringsster Durchmesser am Ablass		Rechenbögen, Laubholz	
I. Kl. 4,5 9 13,5 14 18 m 40 cm u. mehr	30 cm	für 100 Stück (ohne Hauerlohn)	30
II. „ „ „ „ „ unter 40 cm	30 cm		
III. „ Länge und Durchmesser willkürlich	14 cm		
c) Stempel			
2—2,5 m lang, 14—17 cm mittl. Durchmesser	8		



Holzarten und Sortimente.	Reviere																
	Calmbach		Eng. Höfsterle		Herrenalb		Doffstett		Langenbrand		Schwann		Simmersfeld		Waldbad		
	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	
3. Rinde.																	
Eichenrinde Fichteninrinde	Grobrinde	1	50														
	Mittelrinde	2	50														
	Glanzrinde	4	—														
	} Preise für den Zentner in sämtlichen Revieren		1	—													
4. Schichtersholz (aus Rundstücken von über 7 cm am oberen Ende) Preise für das Raummeter																	
Eichen	Spälter	20	—	20	—	20	—	20	—	20	—	20	—	20	—	20	—
	Koller	12	—	12	—	12	—	12	—	12	—	12	—	12	—	12	—
	Scheiter	10	—	10	—	10	—	10	—	9	20	15	—	7	20	11	—
	Prügel	4	60	4	60	3	60	3	60	4	60	5	—	3	80	4	20
Buchen, Ahorn, Eichen	Spälter	12	—	12	—	12	—	12	—	12	—	12	—	12	—	12	—
	Koller (Schleiftröge)	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—
	Scheiter	8	30	6	50	7	20	7	40	9	20	9	10	7	10	7	40
	Prügel	6	40	4	60	5	—	5	40	7	—	6	80	5	—	5	—
Birken, Erlen	Koller (Schleiftröge)	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—
	Scheiter	6	40	5	60	5	—	5	40	6	—	7	—	5	40	6	—
	Prügel	4	40	3	60	3	20	3	60	4	—	5	—	3	60	4	—
Aspen, Linden, Weiden	Scheiter	4	40	3	—	3	—	3	—	3	60	4	40	3	—	4	—
	Prügel	3	—	2	—	2	20	2	—	2	60	3	—	2	—	3	—
Nadelholz	Spälter	10	—	10	—	10	—	10	—	10	—	10	—	10	—	10	—
	Koller mit Rinde (Minimalablaß 10 cm ohne Rinde gemessen)	6	50	6	50	6	50	6	50	6	50	6	50	6	50	6	50
	Koller ohne Rinde	7	50	7	50	7	50	7	50	7	50	7	50	7	50	7	50
	Scheiter	6	30	5	50	6	50	5	30	5	80	6	90	5	30	6	20
	Prügel (tannene) Brennrinde	4	80	3	60	4	—	4	—	4	40	5	—	3	80	4	60
		2	80	1	80	1	80	1	80	1	80	3	20	2	60	2	20
5. Stöcke. (Preise für das Raummeter ohne Macherlohn.)																	
Buchen und Eichen (Hartholz)	— 40		— 40		— 40		— 40		— 40		— 40		— 40		— 40		
Nadelholz (Weichholz)	— 20		— 20		— 20		— 20		— 20		— 20		— 20		— 20		
6. Reisig.																	
A. Brennreisig																	
a. Reisigprügel, Preise für 1 Raummeter: Eichen																	
	1	60	1	60	1	60	1	80	2	80	2	40	1	60	2	—	
	3	40	2	40	2	20	2	80	2	20	3	60	2	20	3	—	
" Nadelholz sowie Birken, Aspen, Erlen, Weiden																	
	2	20	1	80	1	80	2	—	1	80	3	—	1	80	2	40	
b. Wellen, gebunden für 100 Stück																	
Eichen und Nadelholz																	
	6	—	5	—	5	—	5	—	6	—	5	—	5	—	5	—	
Buchen																	
	8	—	7	—	7	—	7	—	8	—	8	—	7	—	6	—	
c. Wellen, ungebunden; für 100 Stück oder 8 Rm																	
Nadelholz und Laubholz auf Haufen:																	
nicht ausgeprügelt																	
	8	—	5	—	7	—	5	—	7	—	8	—	5	—	7	—	
ausgeprügelt (Streureis)																	
	5	—	3	—	4	50	3	—	4	50	6	—	3	—	4	50	
Nadelh. u. Laubh. im Wald herumliegend:																	
nicht ausgeprügelt																	
	6	—	3	—	5	—	3	—	5	—	7	—	3	—	5	—	
ausgeprügelt (Streureis)																	
	3	—	1	—	2	50	1	—	2	50	4	—	1	—	2	50	
B. Nutzreisig (ohne Dauerlohn)																	
Deck-, Haschinen- u. Decorationsreis, 1 Meterwelle																	
	—	10	} in sämtlichen Revieren gleich.														
Besenreis, 1 Meterwelle																	
	—	20															

Gedruckt bei G. Nech in Neuenbürg.

